

Nachtrag zum Lepidopteren-Verzeichnis von Liestal und Umgebung

Autor(en): **Seiler, Jakob**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **6 (1917-1921)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-676500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachtrag zum Lepidopteren-Verzeichnis von Liestal und Umgebung.

Von Jakob Seiler in Liestal.

Das im Jahr 1900 mit den Bombyciden begonnene Verzeichnis, dem später dasjenige der Noctuiden und der Geometriden gefolgt, findet mit diesem Nachtrag seinen Abschluss.

Von seinen vielen Beobachtungen hat mir Herr August Müller in Sissach Beiträge geliefert, welche hier mit Angabe unter (M.) aufgeführt sind.

Bombyciden.

Hylophila prasinana L. ab. *rubrostrigata* Bbl. ♀ Mittelstreifen und Innenrand der Vorderflügel sind rosenrot. gefg. 16. Juni 19. (S.)

Calligenia miniata Forst. (*rosae* Fab.) früher selten, seit einigen Jahren ziemlich häufig. Anfang Juli (S.)

Callimorpha dominula L. Die Raupen in Anzahl vom 29. April bis Mitte Mai von verschiedenem Gesträuch im Tannenried gefd. Entwicklung 2.—10. Juli 18. Aus dieser Zucht erhalten:

a) *bithynica* Stdg. Alle Flecken der Vderfl. sind gelb.

b) *conferta* Schultze. Die Vorderrandsflecken sind mit den darunterliegenden Flecken zu Querflecken verbunden. (M.)

Parasemia plantaginis L. Ein ♂ am 28. Juni auf dem Hauenstein erbeutet. (M.)

Dasychira fascelina L. Die Raupe am 23. Mai bei Läufelfingen gefd. Entw. 29. Juli 19. (M.)

Laria l nigrum Hb. Raupen halberwachsen gefd. Falter aus 11. Juni u. 7. Juli. (S.)

Bombyx populi L. Am 4., 10. und 12. Novb. 20 frische Exemplare gefg. im Oris. (S.)

Gastropacha quercifolia L. Wurden in der Backstube gezüchtet.

I. Generation. Raupen nach der Ueberwinterung vom 3. April bis 22. Mai 16. Entwickl. 8. Juni.

II. Generation. Eier am 9. Juni. Raupe vom 18. Juni bis 24. Juli, Entw. 8. Aug. Die Falter sind heller als die der I. Generation.

III. Generation. Eier am 9. Aug. R. vom 17. Aug. bis 26. Sept. Entw. 10. Okt. Diese Falter sind noch heller gefärbt als die der II. Gen. (M.)

Drepana falcataria L. am 7. Mai und Anfang Juli am Licht gefg. (S.)

Drep. binaria Hufn. am 17. Mai 14, 29. Aug. 18 und 10. Sept. 20 am Licht gefg. (S.)

Harpyia bicuspis Bkh. 16. Aug. 20 am Licht. (S.)

Harp. vinula L. 8. Juni 15 1 Expl. mit stark verdunkelten Unterflügeln aus. (S.)

Stauropus fagi L. Am 19. Juni, 17. und 29. Mai 18 im Tannenried gefg. (M.)

Dicranura erminea Esp. Am elektr. Licht ein ♂ gefg. 8. Juni 18. Sissach. (M.)

Hybocampa milhauseri F. 14. Juni 16 am elektr. Licht erbeutet. (M.)

Gluphisia crenata Esp. 13. Juni 18 ein ganz frisches Expl. v. d. Weid. (S.)

Notodonta dromedarius L. 30. Juli und 18. Aug. 16 am Licht (S.)

Not. chaonia S. V. 4. und 22. Mai 18 gefg. auf d. Weid. (S.)

Drynobia melagona Bkh. 6. Juli ein ♀ gefg. und Eier erhalten. Die Falter vom 2.—15. Juni 13 und von der gleichen Zucht am 19. und 20. Okt. aus. (S.)

Noctuiden.

Acronycta alni L. Die eigenartige Raupe am 15. Sept. 16 an einem Rosenstrauch gefd. und präpariert. (M.)

A. euphrasiae Brahm. 21. Juni 16 v. Oberdorf. (S.)

Bryophila raptricula-deceptricula Hb. 16. Aug. 19 und Aug. 20 am Licht gefg. (S.)

Bryophila algae F. 21. u. 23. Aug. 19 v. d. Weid (S.)

Agrotis janthina-latemarginata Rüb. 12. Juni 19, Weid. (S.) Die Raupen am 4. Mai 17 an Taubnesseln gefd. Entw. 28.—30. Juli (M.)

Agr. linogrisea Schiff. Am 2. und 12. Mai 17 die R. an Primeln gefd. 1 Raupe wurde präpariert, die übrigen zwei verpuppten sich am 25. Mai, leider schlüpfte nur 1 Falter am 23. Juni. Fundort: Tannenried. (M.)

Agr. fimbria L. Die Raupe im Mai 17, 18 und 19 in Anzahl an verschiedenem Gesträuch bei Sissach gefd. Entw. Mitte bis Ende Juni. Aus dieser Zucht erhalten:

a) *rufa Tutt.* mit rotbraunen Vorderfl.

b) *solani F.* mit olivfarb. Vorderfl. (M.)

Agr. augur Fab. Am Köder erhalten am 12. Juli 16 und am 8. Aug. 19 im Tannenried. (M.)

Agr. stigmatica Hb. 20. Juli 18 am Licht gefg. (S.) Am 2. Mai die R. im Tannenried an Taubnesseln gefd. Entw. 10. Juli 17. Sehr selten! (M.)

Agr. pronuba L. R. im Mai 17 und 18 in Anzahl eingetragen. Entw. Ende Juni bis Mitte Juli. Dabei erhalten die Formen:

a) *inuba F.* Torax und Vorderfl. dunkel gefärbt.

b) *brunnea Tutt.* Torax und Vorderfl. braun gefärbt.

c) *hoegei H. S.* Etwas kleiner mit einem Mittelfleck auf den Hinterflügeln. (M.)

Agr. comes Hb. Im Frühjahr 1917, 19 und 20 die Raupen an niedern Pflanzen gefd. Entw. Anfang Juli. Dabei erhalten:

a) *adsequa Tr.* mit eintönig gelbgrauen Vdfl.

b) *subsequa Esp.* Die Vorderfl. sind rötlich gefärbt.

c) *grisea Gaukl.* Hellgraue Form, sehr scharf gezeichnet, mit weissem Vorderrandswisch.

d) *interposita Hb.* Vordfl. dunkel violettgrau.

e) *prosequa Tr.* Rotbraun sehr scharf gezeichnet.

f) *connuba Hb.* Ohne schwarzen Fleck im Hinterfl.

g) *damarginata Schultz.* Mit fehlender schwarzer Saumbinde am Hinterfl. (M.)

Agr. castanea-neglecta Hb. Am Köder erhalten 14. Juli 16 und am 8. Juli 19 im Tannenried, am Bülchen am 28. Juli 21 an den Felsen der Südstrasse.

ab. signata Stg. mit sehr scharf gezeichneten Querstreifen, 3. Aug. 21 Bülchen Südstrasse. (M.)

Agr. triangulum Hufn. Die R. vom 8.—12. Mai im Kienberg bei Sissach erbeutet. Entw. 16. und 17. Juni 19 (M.)

Agr. candelarum Stg. An den Felsen der Bölchensüdstrasse am 20. Juli 19 den Falter gefd. (M.)

Agr. glareosa Esp. 2. Sept. 22 in frischem Exempl. von der Weid, sehr selten. (S.)

Agr. decora Hb. Ebenfalls am 23. Juli 19 an der Südstrasse des Bölchens erbeutet. (M.)

Am 24. Juli 19 nachts 11 Uhr angefliegen in Liestal. (S.)

A. cinerea Hb. 31. Mai 19 und 12. Juni 20 v. d. Weid, Liestal. (S.)

Am 15. Juni 19 auf der Hersbergweid an Blumen saugend gefangen. (M.)

A. corticea Hb. Im Tannenried am Köder erhalten 21. Juni 15. (M.)

A. saucia Hb. 12. Aug. 13 Liestal. (S.)

A. prasina Fr. Die R. vom 17. April bis Mai an niedern Pflanzen gefd. Entw. 11.—26. Juni 18. Aus dieser Zucht die Form:

a) *viridior* Spul. mit dunkelgrüner statt gelbgrüner Einmischung der Vorderfl. (M.)

Pachnobia rubricosa F. 18. und 20. März 19 auf der Weid gefg. (S.)

Am 21. April 17 zwei Falter an Weidenkätzchen erhalten, ebenso am 30. April 18. (M.)

Sora leucographa Hb. Ebenfalls an Weidenkätzchen im Tannenried am 30. April 18. (M.)

Charaeas graminis L. 23. Juli 19 auf dem Passwang gefg. (M.) 1 Expl. vom Passwang 1. Aug. 19. (S.)

Neuronia cespitis F. Am 6. Sept. 20 am Licht gefg. (S.)

Miana latruncula Hb. Wird jetzt als eigene Art bezeichnet. Am Köder im Tannenried am 12. Juli 12 gefg. (M.)

Mamestra tincta Brahm. 25. Juli 19 am Licht gefg. (S.)

Mam. persicariae-unicolor Stdg. 2 Expl. aus. (S.)

Mam. dentina Esp. (*nana* Hufn.) *ab. latenai* Pierr. am 10. und 31. Aug. 16 und 17. Mai 20 aus. (S.)

Mam. proxima Hb. nicht selten. 28. Juli 15 von der Weid (S.)

Dianthoecia carpophaga BRh. 12. Aug. 15 und 25. Mai 21 am Licht. (S.)

Dianth. nana Rott. (*conspersa* Schiff.) 27. Mai 21 auf der Weid gefg. (S.)

Ammoconia caecimacula T. Vom 3.—9. Okt. 18 am Köder nicht selten (M.). Bei Liestal vom 23. Aug. bis Ende Septb. 21 häufig am Licht. (S.)

Luperina matura Hb. Erste Hälfte Aug. zieml. häufig jedes Jahr gefg. auf der Weid. (S.)

Hadena basilinea F. 20. Juni und 4. Juli 18 gefg. S.) 21. Juni am Köder, Tannenried. (M.)

Had. rurea F. Am 4. Juli 18 am Licht. (S.) Vom 20.—25. Juli 15, sowie am 29. Juni 17 im Tannenried am Köder. (M.)

Had. sublustris Esp. 12. Juni 16, Weid. (S.) Ein Expl. am Köder im Tannenried, 8. Juli 15. (M.)

Had. platinea Tr. Den seltenen Falter am 23. und 27. Juli 19 an den Felsen der Bölchen-Südstrasse erhalten. (M.)

Had. hepatica Hb. In mehreren Expl. gefg. im Juni 16 und 18. (S.)

Had. illyria Fr. Den früher irrtümlich angeführten Falter am 30. Juli 19 in sehr schönem Expl. gefg. auf der Weid (bestimmt durch H. Vorbrodts. (S.)

Am 9. Juni 18 im Tannenried am Köder erhalten (M.)

Had. secalis L. (*dydima* Esp.)

— *nictitans* Esp. 21. Juli 19. (S.)

— *secalina* Hb. 23. Juli 19. (S.)

— *rava* Hw. 28. Juli 19. (S.)

Had. bicoloria Vill. 11. Aug. 16. 21. Aug. 18.

— *rufuncula* Hw. 22. Juli 20 am Licht. (S.)

Had. scolopacina Esp. 5. und 6. Aug. 16, 27. Juni 18 und 9. Juli 19 in frischen Stücken am Licht. (S.)

Miana ophiogramma Esp. 23. Juli 16, 20. und 30. Juli 19 von der Weid, Liestal. (S.)

Phlogophora scita Hb. Am 24. Juni 15 und am 4. Juli 16 je 1 Expl. im Tannenried erbeutet. (M.)

Mania maura L. Aus den Eiern erzogen, wurden in der Backstube getrieben. R. vom 26. Sept. bis 17. Nov. Entwickl. 20.—26. Jan. 16.

a) *striata* Tutt. mit gelblicher Zeichnung, am Köder in Sissach gefg. 23. und 26. Juli 19. (M.)

Gortyna ochracea Hb. Am 2. Sept. 18, 20. und 21. Sept. 20 von der Weid. (S.)

Hydroecia micacea Esp. 4. Sept. 21 um Licht. (S.) Am 2. und 13. Aug. im Tannenried am Köder. Diese Art wurde früher irrtümlicherweise als *Cosmia paleacea* Esp. bestimmt. (M.)

Nonagria cannae O. 1. Aug. 13 und 30. Aug. 15 im Oristal. (S.)

Tabinostola fulva Hb. 25 Juli 14 von der Weid am L. (S.)

Leucania impudens Hb. Juli 18 am Licht. (S.)

Leuc. conigera F. S. Juli 18, 15. Juli 19 am Licht (S.) Im Tannenried 19. Aug. 17, auf dem Hauenstein 14. Juli 12 und auf der Hersbergerweid am 12. Juli 19 einer am Tag gefg. (M.)

Leuc. vitellina Hb. Am 29. Juli 1907 im Ebenrain gefg. (M.) Am 4. Sept. 20 von der Weid. (S.)

Leuc. albipuncta F. 18. Juni in einigen Expl.

Leuc albipuncta-fasciata Sp. Das Mittelfeld grau-lich verdunkelt, Saumfeld und die Binden gelblich auf-gehellt. Im Juni 20 am Licht gefg. (S.)

Caradrina morpheus Huf. Im Tannenried 8. Juli 17 sowie am 12. u. 20. Juli 19 am Köder. (M.)

Carad. alsines Brahm. 6 Stück gefg. 8. u. 15. Juli 19. (S.)

Carad. taraxaci Hb. Am 21. Juli 19 3 Stück am Licht. (S.)

Carad. respersa Hb. 18. Juli erbeutet im Tannen-ried. (M.)

Rusina umbratica Goeze (*tenebrosa* Hb.) Im Tannen-ried vom 15. Juli bis 4. August 17 am Köder gef. (M.) 20. Juli 18 am Licht gefg. (S.)

Amphipyra perflua F. Den recht seltenen Falter am 6. Aug. 17 im Tannenried am Köder gefg. (M.)

Calymnia pyralina View. Von Mitte Juni bis Mitte Juli in grösserer Zahl gefg. (S.)

Taeniocampa stabilis View:

ab. grisea Spul. 30. März 21 an Weidenkätzchen im Tannenried.

ab. junctus Hw. mit zusammenhängend. Mackeln der Vflg. (M.)

Orthosia cellaris-ferruginea Hufn. 30. Juli 19 am Licht. (S.)

Xanthia aurago F. Die Falter waren am Köder ausnahmsweise von Mitte Sept. bis 4. Nov. 18 eine häufige Erscheinung mit folgenden Formen:

a) *fuscata* Esp. orangefarb. verdunkelt. Mittelfleck der Vfl.

b) *rutilago* F. Das Mittelfeld nur wenig hervortretend (selten).

c) *unicolor* Tutt. Voederfl. einfarbig rötlich. (M.)

Xanthia gilvago Esp. vom 28. Sept. bis 3. Okt. eine grössere Zahl frische Expl. von der Weid. (S.)

Orrhodia erythrocephala F. Im Sept. 16 ein ♀ geködert, der etwa 20 Eier legte, am 28. April 17 schlüpften 8 Räumchen die zur Entwcklg. gebracht wurden. Falter 12.—17. Sept. mit der Form:

a) *immaculata* Spu. Rand- u. Nierenmackel ohne die schwarzen Punkte. (M.)

Orrh. vau punctatum Esp. Am 8. März einen überwinterten Falter am Köder gefg. Ebenfalls am Köder 12. Okt. 18. (M.)

Orrh. vaccini L. Vom 29. Sept. bis 4. Nov. 18 am Köder in grosser Menge, darunter die Formen:

a) *obscura* Tutt. mit braunen, fast ungezeichneten Vflg.

b) *mixta* Stdg. Saumfeld und Mittelfeld der Vflg. sind querbindenartig aufgehellt, auch die Adern sind heller.

c) *signata* Klem. Vflg. sind zeichnungslos einfarbig.

d) *globroides* Fuchs. Hat dunkeln Grund und ledergelb gewässerte Binden.

e) *spadicea* Hr. Vflg. mit schwarzen Querstreifen. (M.)

Orrh. ligula Esp. Vom 23. Sept. bis 25. Okt. 18 im Tannenried am Köder. (M.)

Orrh. rubiginea F. Am 30. April 20 ein überwintertes ♀ ab Weidenkätzchen geklopft, das 18 Eier legte. R. vom 1. Mai bis 13. Juli, entw. 19.—28. Sept. Im März 1910 erbeutete ich an Weiden ein ♀ das Eier legte. Die R. wurden in der Backstube gezüchtet und gediehen sehr rasch, die Falter entwickelten sich im Sept. mit auffallenden Abweichungen. Im Jahr 1917 sandte ich dieselben zur nähern Bestimmung an H. Ob. Vorbrod, wobei folgende Formen bezeichnet wurden:

a) *tigerina* Esp. Vdflg. braunrot mit schwarzen Punkten.

b) *unicolor* Tutt. Zeichnungslos, gelbrot.

c) *completa* Stdg. Vdflg. kastanienbraun, einfarbig.

d) *modesta* Oberth. Vdflg. mit okergelben Zeichnungen.

e) *graslini* Stdg. Vdflg. braunrot mit weisser Einmischung. H. Vorbrod bemerkt, diese Formen seien bisher nur aus dem Wallis bekannt. Wohl wird die Backstubentemperatur die Abweichungen herbeigeführt haben. (M.)

Scopelosoma satellitia L. Die typische Art ist bei uns sehr selten. Diese hat braungraue Vflg. mit gelben Nierenmackeln. Tannenried Okt. bis Nov. 18. Es folgen die Formen:

a) *rufosatellitita* Tutt. Vflg. braungrau mit roten Nierenmakeln.

b) *albosatellitita* Tutt. mit weissen Nierenmakeln.

c) *brunnea* Lampa. mit rotbraunen Vflg. und roten Nierenmakeln, diese Form ist sehr gemein.

d) *albobrunnea* Tutt. Vflg. rotbraun mit weissen Nierenmakeln. (M.)

Xylnia furcifera Hufn. (*Conformis* F.) Am 20. Sept. 15 am Licht gefg. (S.)

Asteroscopus sphinx Hufn. 14. & 15. Okt. 17, 28. Okt. 18, 1., 8. & 11. Nov. 18 im Oris am Licht gefg. (S.)

Cucullia lucifuga Hb. Die R. am 17. Juni 17 bei Nussdorf gefd. verpuppte sich am 27. Juni, Entw. 10.

Aug. Am 12. Juli 18 die eigenartige R. bei den Kallhöfen (Bölchen) gefd., befindet sich in meiner Raupensammlung. (M.)

Plusia moneta F. Im Limberggraben die R. an Eisenhut erhalten 28. April 16. Entw. 14.—16. Juni. (M.)

Plusia illustris F. Am 28. Juli erwachsene R. an Eisenhut im Limberg gefd. Entw. 28. Aug. 17. Wohl II. Generation. (M.)

Pl. chrysitis L. Der Typus besitzt zwei messinggelbe ins grünlich schimmernde Querbinden. Aus dem Ei erzogene R. vom 20. Juli bis 8. Aug. Entw. 20.—23. Aug. Die Tiere wurden in der Backstube gezogen, daher die schnelle Entwicklung. Darunter die Formen:

- a) *disjunctaurea* Sp. mit 2 goldgelben Metallbinden.
- b) *juncta* Tutt. Die beiden ins grünliche schimmernden Messingbinden sind durch eine Brücke verbunden.
- c) *aurea* Hne. Die miteinander verbundenen Querbinden sind goldgelb. (M.)

Pl. chryson Esp. Im Limberg am 28. Juli den Falter an einer Buche sitzend, gefunden. (M.)

Pl. bractea F. Am 18. Juli 15 auf dem Hauenstein gefangen. Am 16. Juli 17 den Falter im Tannenried erbeutet. (M.)

Pl. gutta Gn. Bei Liestal ein ♀ gefg., legte am 7. Aug. die Eier. Die R. vom 18. Aug. bis 2. Sept. Entw. 10.—12. Sept. Backstubenzucht. (M.) In den letzten Jahren ist gutta eine zieml. häufige Erscheinung. (S.)

Pl. festucae L. 22. Aug. 15 am Licht gefg. (S.)

Pl. jota L. Am 7. Juni und 3. Aug. 16 frische Expl., 3. Sept. 18 von der Weid.

Pl. pulchrina Hw. Von einem gefg. ♀ die Eier am 22. Juli 17 erhalten. R. vom 5. Aug. bis 2. Sept. Entw. 15. Sept. Am 27. und 29. Juni 18 einen Falter an Blumen saugend erhalten. (M.)

Acontia lucida Hufn. Den sehr seltenen, bisher nur im Wallis gefangenen Falter am 5. Aug. 17 in Oberdorf erbeutet. (S.)

Catephia alchymista Schiff. Einen etwas abgeflogenen Falter am 21. Juli im Tannenried gefg. (M.)

Catocala fraxini L. Am 10. Okt. 17 am Köder an den Allmendpappeln ein ♀ erbeutet, das am 15. Okt. die Eier ablegte. R. vom 2. Mai—14. Juni 18. Entw. 4.—6. Juli. (Backstubenzucht.) Dabei erhielt ich:

- a) *maerens* Fuchs mit stark verdunkelten Vflg.
- b) *gaudens* Stdg. Vorderfl. weisslich, viel lichter mit scharfer Zeichnung. (M.)

Cat. nupta L. Am 11. Sept. 17 am Köder ein ♀ gefg., das vom 14.—17. Sept. 30 Eier legte. R. vom 30. April bis 2. Juni 18. Entw. 29. Juni bis 2. Juli. Darunter die Formen:

a) *concupina* BRh. Vdflg. dunkler grau. Hinterfl. dunkler rot mit bis an den Innenrand reichender Mittelbinde.

b) *fida* Schultz. Zwischen Saum und Wellenlinie befindet sich eine weiss eingelegte Zackenlinie. (M.)

Cat. sponsa L. Am 19. Aug. im Tannenried ein ♀ geködert, Eier am 16. Aug. 17. Raupe vom 5. Mai bis 28. Mai. Entw. 8. bis 10. Juni. (Backstubenzucht.) Dabei die Formen:

a) *fasciata* Spul. Mittelfeld der Vdflg. stark weissgrau.

b) *rejecta* F. u. W. Hinterfl., namentlich im Bofalteil schwärzlich verdunkelt. (M.)

Cat. paranympa L. Am 30. Juli 19 gefg., früher ziemlich häufig, in letzter Zeit recht selten. (S.)

Aventia flexula Schiff. 21. Aug. 13, 2. und 6. Juli 15, 3. und 4. Juli 18 im Stampfewäldchen. (S.)

Toxocampa pastinum Tr. Am 15. Juli 20 ein ganz frisches ♂ unter der weissen Fluh gefg. (S.)

Toxoc. cracca F. 8. Juli 16 am Licht. (S.) Vom 3.—10. Juni die R. in Anzahl an *Coronilla emerus* unter der Sissacherfluh gefd. Entw. 22.—28. Aug. 20 (M.)

Parascotia fuliginaria L. Das schöne Tierchen am 2. Juli 16 im Tannenried in der Nähe eines alten Heuhäuschens gefangen. Die R. leben an faulem Holz und Baumschwamm. Am elektr. Licht am 30. Juni 17. (M.)

Geometriden.

Geometra papilionaria L. Am 12. Juni 17 am elektr. Licht gefg. (M.)

Euchloris vernaria Hb. Im Tannenried ein ♀ gefg., das am 12. Juli 17 Eier legte. R. schlüpften am 25., überwinterten klein, am 28. April 18 nahmen sie wieder Futter (Waldrebe) an und verpuppten sich am 20. Mai. Entw. 2.—5. Juli (M.)

Thaleria fimbrialis Sc. Am 23. Mai 18 am Licht gefg. (S.)

Hemithea strigata Müll. Am 23. Mai 18 im Tannenried gefg. (M.)

Acidalia macilentaria Hs. Den seltenen Spanner am 19. Aug. 19 und am 15. Juli 20 in sehr reinen Expl. in der Schwieri gefg. (S.)

Acid. dimidiata Hufn. 20. Juli 13 und 15. Juli 20 in der Schwieri gefg. (S.)

Acid. bisetata Hufn. Im Tannenried am 1. und 12. Juli erbeutet. (M.)

Acid. incanata L. Auf dem Bölchen am 23. Juli 19 gefg. (M.)

Acid. nemoraria Hb. 11. Aug. 15 am Licht. (S.)

Ortholita moeniata Se. Am 26. Juli 20 bei Egerkingen. in einer Steinhalde erbeutet. (M.)

Anaitis praeformata Hb. Am 2. Juni 13 und 14. Aug. 19 gefg. (S.)

An. plagiata-taugens Fritsch, mit zus. geschlossener Mittelbinde der Vfl. am 16. Juli 16 auf der Schafmatt gefg. (M.)

Chesias spartiata Herbst. Dieses bisher hier nicht erschienene Tierchen am 27. Okt. 18 Nachts 11 Uhr am Licht in frischem Exempl. gefg. (S.)

Lobophora polycommata Schiff. Am 21. und 23. März 18 auf Sichtern gefg. (S.)

Lob. carpinata BRh. 24. und 25. April 20, 13. Mai 21 in der Schwieri gefg. (S.)

Eucosmia certata Hb. Am 28. April 16 in der Brunnmatt ein ♀ gefg., vom 28.—30. die Eier erhalten. R. vom 15. Mai bis 4. Aug. Entw. 3.—5. Mai 17. (M.)

Euc. undulata L. Am 3. Juli 19 bei der Sissacherfluh erbeutet. Der Falter ist sehr selten. (M.) Am 30. Juni 19 am Licht gefg. (S.)

Larentia dotata L. 5. Juli 18. und 3. Juli 20 am Licht auf der Weid. (S.) Im Tannenried 9. und 22. Juli 17 gefg.. (M.)

L. fulvata Forst. In letzter Zeit häufig gefangen am Licht. (S.) Im Tannenried im Juli 16 und wieder 17 in Anzahl geflogen, wurde früher nur ganz vereinzelt angetroffen. (M.)

L. bicolorata Hufn. 5. Aug. 18 und 9. Juli 19 am Licht. (S.)

L. variata Schiff. Die Form *stragulata* Hb. 30. Juli 18 und 20. Sept. 20. (S.)

L. juniperata L. Anfangs Sept. 19 im Weideli gefg. (S.)

L. miata L. 3 frische Expl. am 9. Okt. 12, 14. Sept. 19 auf der Weid. (S.)

L. truncata Hufn. Am 22. und 30. Aug., 3. Sept. 19 in frischen Stücken am Licht. (S.) Den Falter am 18. Mai 16 und am 17. Juni 17 im Tannenried erhalten. (M.)

L. aquaeata Hb. An den Felswänden der Bölchen-Nord- und Südstrasse in grosser Menge angetroffen 23. Juli bis 3. Aug. 19, ebenso am 16. Juli 20. (M.)

L. suffumata Hb. 21. Mai 12 von Oberdorf, 16. Mai 1914, 2. Juni u. 3. Juli 18 von der Weid (S.) Am 9. Mai 18 auch auf Kienberg und am 29. Mai 19 im Tannenried, Sissach. (M.)

L. ferrugata Cl. Am 18. Mai 19 im Tannenried gefangen. Alle früher als solche bestimmten Tiere sind nach Oberst Vorbrodts *spadicearia* Bkh. *Ferrugata* Cl. besitzt ein rotbraunes Mittelfeld. (M.)

L. spadicearia BRh. Ist jetzt eigene Art, etwas grösser und bedeutend helleres Mittelfeld der Vflg. als die vorige Art. Mai bis Juni, Tannenried. (M.)

L. pomoeriararia Er. Am 15. Aug. 20 ein etwas abgeflogenes Stück. (S.)

L. designata Rott. Am 7. Aug. 18 und 17. Aug. 21 auf der Weid gefg. (S.) Den seltenen Falter am 28. Aug. 18 im Tannenried erbeutet. (M.)

L. fluviata Hb. 2 Expl., das eine am 5. Juni, das andere am 1. Dezbr. 13 gefangen, wurde durch O. Vorbrodt bestimmt. (S.)

L. unidentata Hw. 8. Juli und 10. Juli 19 auf der Weid gefg. (S.)

L. autumnata BRh. In Anzahl erzogen und gefg. 17. und 30. Okt. Darunter die Formen:

a) *sandbergi* Lampa.

b) *obscurata* Prout. (S.)

L. infidaria Lah. Ein Expl. am 16. Juli 16 auf der Schafmatt gefg. (M.)

L. cyanata Hb. Am 20. Sept. 17 ein Stück am Weissfluhweg gefg. (S.) An den Felsen der Südstrasse des Bölchens vom 23. Juli bis 3. Aug. 19 sowie am 16. Juli 20. (M.)

L. topiaceata Hb. Am 24. Mai, ebenso am 6. und 8. Juni 17 im Tannenried und am 23. Juli 19 auf dem Bölchen gefg. (M.) Einen frischen Falter am 15. Okt. 15 am Haus. (S.)

L. unangulata Hw. 4. Juni 20 am Licht. (S.)

L. rivata Hb. Im Tannenried nicht selten Ende Mai und wieder im Aug. 18. (M.)

L. luctuata Hb. Oberhalb Oltingen den Falter am 29. Mai 19 gefg. (M.)

L. sordidata F. Darunter die Formen:

a) *-fusco-undata* Don.

b) *-variegata* Prout. am 20. Aug. 19 und 10. und 15. Juli 20 auf der Weid gefg. (S.)

L. autumnalis Ström. (*trifasciata* Bkh.) in sehr veränderlichen Stücken gefg. Juli 20. (S.)

L. silaceata Hb. 9. Aug. 18 und 26. Aug. 19 am Licht (S.)

L. badiata Hb. Am 23. April 18 an Weidenkätzchen im Tannenried erhalten. (M.)

Thephroclystia oblongata Thubg. häufig im Juli und Aug. (S.)

Th. linariata Schiff. Am 20. Juni 18 am Licht. (S.)
Th. pusillata Schiff. Am 2. und 24. Mai 18 am Licht.
(S.) Im Tännligarten (Sissach) am 28. Mai 19 erhalten (M.)

Chloroclystis coronata Hw. An Waldreben die R.
am 23. Juni 17 gefd. entw. 15. Juli 17. (M.) Falter am
9. Juli 18 von der Weid. (S.)

Thephroclystia venosata F. Am 5. und 8. Juni 21
am Licht gefg. (S.)

Th. absinthiata Ch. 4. und 9. Aug. 15, 13. Juni 18
am Licht (S.)

Th. denotata Ab. Im Tannenried am 16. Juli 16
gefg. (M.)

Th. impurata Hb. An der Bölchenstrasse 23. Juli
19 erbeutet (M.)

Th. semigraphata Brd. Am 27. Juli 19 auf dem
Bölchen gefg. (M.)

Th. sobrinata Hb. 17. Sept. 18. (S.)

Abraxas marginata-pollutaria Hb. 9. Mai 18, 12.
Juni 20.

Abraxas marginata-naevaria 12. Mai 18 von der
Weid. (S.)

Ennomos quercinaria Hufe. Von einer Inzucht-
Copula am 20. Juni 16 Eier erhalten. R. vom 7. Mai
bis 21. Juni 19 entw. 15. bis 18. Juli. Aus der Zucht
erhielt ich Übergänge zu:

a. *infuscata* Stdg. Rauchbraun überflogen.

b. *equestraria* F. Wurzel und Saumfeld sind
braun verdunkelt. (M.)

E. alniaria L. Am 17. Aug. 21 im Gestöck gefan-
gen (S.)

E. fuscantaria Stph. 15. Aug. 14, 20. Aug. und
3. Sept. 18, 26. Aug. 19 und 22. Juli 20 den sonst seltenen
Falter am Licht gefangen. (S.)

Gonodontis bidentata Cl. Im Tannenried am 10.
Juli 17 gefg. (M.)

Angerona prunaria L. Die R. vom 28. April bis
4. Mai an Schlehen und Weissdorn gefd., entw. 27. Juni
bis 8. Juli, darunter die Formen:

a) *sordata* Füssl. mit recht schönen veränderlichen Expl.

b) *spangbergi* Lamp. Form mit einfarbigen, nicht gesprenkelten Flügeln. (M.)

Urapterix sambucaria L. Die R. in Anzahl am roten Hornstrauch an der Strasse Hersberg-Nusshof am 2. Mai 20 gefd. Entw. 3.—12. Juli. (M.)

Epione apicaria Schiff. Am 6. Aug. 16 auf Hauenstein gefg. (M.) 30. Juli 16 und am 24. Sept. noch ganz frische Expl. auf der Weid gefg. (S.)

Semiothisa notata L. Im Tannenried am 28. Juni 17 gefg. selten. (M.) Am 1. Juli 15 am Licht erhalten. (S.)

S. signaria Hb. In der Schwieri am 28. Juni 18 gefg. (S.)

S. liturata Cl. 31. Mai 19 auf der Weid gef. (S.)

Biston hirtarius Cl. A. 25. Jan. 13 ein ♂ gefg. (S.)

Amphidasis betularia L. Ein stark verdunkeltes ♀ am 3. Juli 18 aus. Uebergang zu ab. *doubledayaria* Mill. (S.)

Boarmia gemmaria Brahm. Anfang Juli 18 in Anzahl und wieder 20. und 21. Juni 17 auf der Weid gefg. (S.)

B. abietaria Hb. Den Falter am 18. Juni im Kienberg gefg. (M.)

B. repandata L. Die R. vom 3.—18. Mai 19 an verschied. Gesträuch gefd. Entw. 15.—23. Juli, darunter:

a) *simulata* Vorb. mit schwarzer Punktbildung in Zelle 3 der Vflg.

b) *destrigaria* Hw. Flügel zeichnungslos, einfg. grau.

c) *conversaria* Hb. Das Mittelfeld aller Flügel ist dunkel ausgefüllt. Den schönen Falter am 27. Juli 18 im Tannenried gefg. Ebenso aus einer Zucht vom 3. Juli 20.

d) *nigricata* Fuchs. Alle Flügel einfarbig schwarz. In der Backstube gezogen. Von einem ziemlich dunkeln ♀ am 4. Juli Eier erhalten. R. vom 22. Juli 19 bis 20. Entw. 3.—6. Juli. (M.)

Gnophos glaucinaria Hb. Vom 23. Juli bis 3. Aug 19 an der Bölchensüdstrasse gefd., darunter *falkonaria* Frr. violettgrau, einfarbig. (M.)

G. pullata Tr. An den Felsen der Bölchenstrasse vom 23. Juli bis 3. Aug. 19. (M.)

G. dilucidaria Schiff. Je ein Expl. am 23. und 27. Juli 19 an der Bölchenstrasse erhalten. (M.) Am 9. Juli 17 den Falter im Hurli gefg. (S.)

Halia brunneata. Borgsröm. Am 5. Juli 18 auf der Weid am Licht erhalten. (S.)

Die Zygaeniden.

Ihre Arten, Formen und Fleckenaberrationen.

Von Aug. Müller, Sissach.

Während vor einigen Jahren Herr Seiler, Buchbindermeister in Liestal, im Schosse der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, die Bombyciden, Noctuiden und Geometriden beschrieben hat, soll nun auch den anderen Schmetterlingsfamilien die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Vorliegende Arbeit ist den Zygaeniden gewidmet. Als Grundlage hiezu ist das Vorbrodtsche Werk „die Schmetterlinge der Schweiz“ gewählt.

Die Zygaenen bilden die 22. Familie der Macrolipidopteren, es sind meist kleinere Falter, die obwohl sie zu den Nachtschmetterlingen geordnet sind, nur am Tage und nur beim heissen Sonnenschein fliegen; auch besitzen dieselben wie die Tagfalter keulenförmige Fühler.

Die Zygaenen fliegen hauptsächlich in lichten Wäldern und Wiesen an Kalkbergen, wo sie mitunter recht häufig auftreten, aber auch auf Sumpfwiesen sind einige Arten anzutreffen.

Am artenreichsten treten sie jedoch im Mittelmeergebiet auf.

Die Familie der Zygaeniden umfasst 3 Gattungen.

I. Gattung:

Aglaope Latr.

1. *Infauستا* L. In der Schweiz ist diese nur im Wallis und Tessin anzutreffen.